

Eine Werkstatt - Alle Marken

WELGER
Autotechnik

Karosserie- und Lackierzentrum

KFZ-Meisterwerkstatt
Waschanlage • Unfallreparaturen
Inspektionen & Reparaturen

Lügder Str. 20 31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 9897-0

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 14. September 2024 • Ausgabe Nordlippe



NACHTAKTIV

Täglich von 16:00 - 01:00 Uhr,
Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.

DIE SPIELBANK.
BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 • 31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281 9349-0

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Auflage: 17.115 • Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop • Anzeigenannahme: 05262 99922

Müll sammeln

In den Ortschaften der Gemeinde Extertal findet am 28. September ein Großputz statt.

Mehr auf Seite 2

Gemeinschaft stärken

In Kalletal-Talle gibt es jetzt mit einem Amphitheater ein neues Schmuckstück.

Mehr auf Seite 8

Viele Aktionen

Ein Herbst voller Highlights lockt in die nordlippischen Kommunen.

Mehr auf Seite 10

21 Projekte profitieren vom Regionalbudget

LEADER-Region Nordlippe erhält 180 000 Euro GAK-Fördermittel

Nordlippe (red). Die Bandbreite von Kleinprojekten, die seit 2019 über das Regionalbudget in der LEADER-Region Nordlippe gefördert wurden, ist groß. Sie reicht von der Gestaltung gemeinsamer Dorfplätze über die Aufwertung von Spielplätzen bis hin zu digitalen Angeboten. Vereine, Kommunen und Privatpersonen können von dem Förderprogramm profitieren, wenn ihr Projekt auf das Gemeinwohl ausgerichtet ist. Nun liegt auch die Bewilligung der Bezirksregierung Detmold für das Regionalbudget 2024 vor, wie der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe Nordlippe e.V. (LAG) mitteilt.



Die Bürgermeister der vier LEADER-Kommunen freuen sich gemeinsam über die Bewilligung des Regionalbudgets 2024 für Nordlippe (v.l.: Mario Hecker (Kalletal), Boris Ortmeier (Barntrop), Friso Veldink (Dörentrup), Frank Meier (Extertal)). Foto: Gemeinde Extertal

„In diesem Jahr fließen über das Regionalbudget 200 000 Euro in Kleinprojekte aus Kalletal, Extertal, Dörentrup und Barntrop. Dadurch können Investitionen in Höhe von über 250 000 Euro umgesetzt und somit die Attraktivität unserer Dörfer gesteigert werden“, freut sich Bürgermeister Boris Ortmeier gemeinsam mit seinen Amtskollegen Mario Hecker, Friso Veldink und Frank Meier und lobt die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Vereinen, Verbänden, Kommunen und dem LEADER-Regionalmanagement: „Sie alle tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Heimat lebenswerte Orte sind und bleiben.“

Durch das Regionalbudget werden gezielt kleine, lokale Projekte gefördert, die die Lebensqualität verbessern und die regionale Identität in ländlichen Gebie-

ten stärken. Im Juni hatte die LAG zur Bewerbung aufgerufen, dem Aufruf folgten 25 Ideengeber. Nach Prüfung und Auswahl der Bewerbungen durch den erweiterten Vorstand der LAG können nun 21 Projekte von einer Förderung in Höhe von immerhin 80 Prozent profitieren. „Das Regionalbudget bietet vor allem den Vereinen im ländlichen Raum eine Chance, Projekte umzusetzen, die sonst vermutlich bereits an der Finanzierung scheitern würden“ so die LEADER-Regionalmanage-

rin Karen Baller. Geplant sind in diesem Jahr unter anderem die Aufwertung des Bauerngartens an der Stallscheune in Schwelentrup und eine überdachte Sitzgruppe auf dem Spielplatz in Sommersell, die Familien zum wettergeschützten Verweilen einlädt. Am Sportplatz in Westorf wird es eine neue Grillhütte unter dem Festdach geben und durch insektenfreundliche Blumenkästen wird der Ortskern von Almena verschönert und trägt dadurch zur Attraktivität des

Dorfes und zur Nachhaltigkeit bei.

Die Fördermittel für das Regionalbudget kommen zu 90 Prozent aus dem bundesweiten Programm Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) für die Umsetzung von Kleinprojekten zur Stärkung des ländlichen Raums. Zusammen mit einem Eigenanteil der vier Kommunen von 20 000 Euro stehen der Region Nordlippe damit die insgesamt 200 000 Euro im Fördertopf für 2024 zur Verfügung. Für die einzelnen Träger der Projekte gibt es dann wiederum 80 Prozent beziehungsweise bis zu maximal 16 000 Euro für die Umsetzung ihrer Ideen. Das Regionalbudget hat sich in den vergangenen Jahren als ein wichtiges Instrument für die Stärkung des ländlichen Raumes und des ehrenamtlichen Engagements in Nordlippe etabliert.

So konnten durch die Bemühungen der LAG Nordlippe und die zumeist selbstorganisierte Umsetzung der Vereine und Gruppen mittlerweile über 80 Kleinprojekte in den vier Kommunen umgesetzt werden, die die Gemeinschaft vor Ort und das lebendige Miteinander in Nordlippe unterstützen. Bei förderfähigen Gesamtkosten in Höhe von 952 000 Euro sind dabei in den Jahren 2019 bis 2023 bereits rund 841 000 Euro an Fördermitteln in die LEADER-Region geflossen. Weitere Informationen unter www.nordlippe.de.

100 Jahre Hermann Diestelhorst

Kalletal/Möllenbeck. Im Kloster Möllenbeck ist noch an diesem Wochenende eine Kunstausstellung zu sehen, die zahlreiche Werke des Künstlers Hermann Diestelhorst zeigt, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre.

Die Eröffnung der Ausstellung hatte Tore Diestelhorst, Sohn des Künstlers, vorgenommen. Er berichtete, dass Landschaften

ein Schwerpunkt in Hermann Diestelhorsts Arbeit gewesen seien. Daneben habe er viele Stillleben gemalt. Hermann Diestelhorst stammte aus Varenholz und war unter anderem Lehrer in Schwelentrup.

Die Ausstellung ist an diesem Samstag und Sonntag, 14. und 15. September, im Kloster Möllenbeck zu sehen. Geöffnet ist jeweils von 11 bis 18 Uhr.

Ab März 2024 jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt in Barntrop.



GEFLÜGELHOF
E W E R S

ETER AUS EIGENER
ERZEUGUNG,
FRISCHGEFLÜGEL
& VIELES MEHR

Tel. 05262 9966377
www.gefluegelhof-ewers.de

HOLZ SPECKMANN

150 Jahre Tradition Kompetenz Innovation 1874 - 2024

15% AUF ALLE SORTIMENTE*

JUBILÄUMSRABATT*
13. - 30. September 2024

*Ausgenommen sind bereits reduzierte Sortimente, B-Ware, Zuschnitte und Dienstleistungen. Gilt nur für Neukäufe.

Im Seelenkamp 8 / 32791 Lage / www.holz-speckmann.de

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

Wunderbare Welt des Waldes

6. Kalletaler Walderlebnistag weckt die Entdeckerfreude von Kindern

Kalletal (red). Der 6. Kalletaler Walderlebnistag auf dem Hof Stock in Osterhagen am vergangenen Samstag ist erfolgreich verlaufen. Erstmals im Juni 2017 durchgeführt, hat sich die

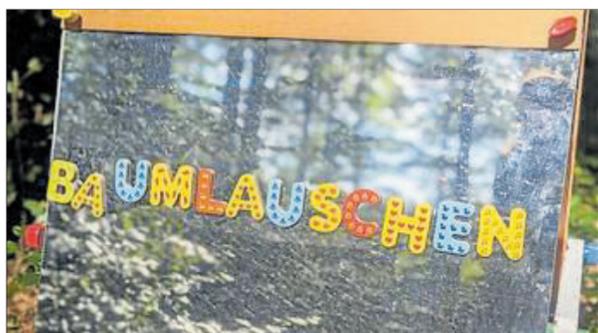
Veranstaltung mittlerweile als fester Programmpunkt der Kalletaler Nachhaltigkeitswochen erwiesen. Erneut gelang es der VHS Detmold-Lemgo um Zweigstellenleiterin Heiderose

Osterhage, Sabine Stock vom gleichnamigen Veranstaltungsort und den Kindertagesstätten in der Gemeinde Kalletal, die Neugier und Entdeckerfreude der Kleinsten zu wecken, um in die wunderbare Welt des Waldes abzutauchen und seine Geheimnisse zu lüften. Unterstützt wurden sie dabei mit einem kulinarischen Angebot der Pizzeria Barletta, dem Varenholzer Eistraum und dem Landfrauenverein Kalletal. Die rollende Waldschule lieferte anhand von zahlreichen Exponaten wichtige Informationen zur heimischen Tierwelt im Wald und Flur.

Seit 2019 ist die Gemeinde Kalletal zertifizierte Naturparkkommune und bereits seit 2017 die Grundschule in Bavenhau-

sen Naturparkschule. Beide durchliefen mittlerweile erfolgreich den Rezertifizierungsprozess, auch ob des Angebotes des Walderlebnistages.

Umgangssprachlich würde man sagen, das finde ich „astrein“, also sehr gut. Astrein passt irgendwie gut zum Thema Wald. Ebenso wie „sich einen Ast lachen“ oder aber auch „auf Holz klopfen“. Woher diese Redensarten stammen und was sie bedeuten, erläuterte Bürgermeister Mario Hecker. „Insofern wollen wir alle ‚auf Holz klopfen‘, dass noch viele weitere Kalletaler Walderlebnistage folgen. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beitragen, durch Organisation oder aber auch einfach nur durch Teilnahme“, so der Bürgermeister.



Beim Walderlebnistag war auch das Lauschen eine Aktion. Foto: pr.

Montagsangebot

VIP

Gutschein 30% NACHLASS*

*Ausgenommen sind unsere Pflanzangebote; der Rabatt bezieht sich auf den UVP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörsachen; gültig nur auf Lagerartikel

easy Apotheke
Rinteln

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Treffen zum Frühstück

Dörentrup-Bega. Die ev.-ref. Kirchengemeinde Bega lädt ein zum Frühstückstreffen. Dieses findet am Mittwoch, 18. September, ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus Bega statt. Die Organisatoren freuen sich auf nette Gespräche und bitten um Anmeldung bis 16. September im Gemeindebüro, 05263/3622.

VdK: Feuerwehr zeigt Übungen

Barntrup / Nordlippe. Der VdK-Ortsverband Lippe-Nord lädt für Dienstag, 17. September, zum Kaffeeklatsch ein. Beginn ist um 15 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche, Von-Haxthausenstraße 1 in Barntrup ein. Die Feuerwehr wird anwesend sein und Feuerlöschübungen zeigen.

Ehrungen beim DRK Dörentrup

Dörentrup. Die Jahreshauptversammlung des Dörentruper Ortsverein des Deutschen Roten Kreuz (DRK) findet am Mittwoch, 18. September, um 19 Uhr im DRK-Zentrum „Am Mühlenbach“ in der Begegnungsstätte in Dörentrup, Mühlenstraße 5 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem

die Genehmigung der Niederschrift von der letzten Jahreshauptversammlung, die Tätigkeitsberichte aus dem Jahr 2023 sowie der Kassenbericht und die Jahresrechnung 2023. Wichtige Punkte sind zudem die Ehrungen und die Vorstellung einer neuen Satzung des DRK-Ortsvereins Dörentrup.

Weltkindertag am Schloss

Viele Aktionen für Kinder

Barntrup (red). Unter dem Motto „Gemeinsam für Kinderrechte“ findet am Donnerstag, 19. September, am Schloss Barntrup in der Zeit von 14 bis 18 Uhr das diesjährige Weltkindertagsfest der Jugendarbeit des KOMM e. V. statt. Mit dabei auf der Bühne sind Kinder der Grundschule Barntrup, die um 14.30 Uhr auftreten, und der Clown Ugolino, der ab 15 Uhr sein Publikum unterhalten möchte. Besondere Attraktionen sind außerdem das Kettenkarussell, der

XXL-Menschenkicker, eine Hüpfburg und das Bungee-Trampolin. Neben den Angeboten der Jugendfeuerwehr, der Stadtbücherei und der Evangelischen Jugend gibt es auch unterschiedliche kreative Angebote. Natürlich ist ebenfalls für Essen und Trinken gesorgt – unter anderem mit Gebäck, Hotdogs und Snacks sowie Getränken zu familienfreundlichen Preisen. Bis auf Essen und Trinken sind alle Angebote für die Besucher kostenlos.

Gemeinsam gegen Unrat

Große Müllsammelaktion an den außerörtlichen Straßen im Extertal

Extertal (red). In der Gemeinde Extertal findet am Samstag, 28. September, eine große Müllsammelaktion statt. Akteure aus Vereinen und Dorfgemeinschaften sowie Einzelpersonen werden an dem Tag Straßenränder und -gräben von Unrat befreien. Die Gemeinde Extertal ist offizieller Veranstalter. Die Idee dazu kam von der Umwelt- und Klimagruppe innerhalb der Dorfgemeinschaft Silixen – weitere Beteiligte in der Gruppe sind JuKulEx, Marketing Extertal und das Mehrgenerationenhaus Silixen.

Im Vorfeld der Aktion hatte es Gespräche mit Verantwortlichen von Kreis und Landesbetrieb Straßen gegeben. Es gibt Bereiche zwischen den Ortschaften, wo die Vermüllung teilweise überhandgenommen hat. Insbesondere der Plastikmüll an Straßenrändern und in Straßengräben liegt oftmals im hohen Gras und wird dann bei Mäharbeiten geschreddert – mit allen negativen Folgen für Mensch und Natur.

„Dieses Problem wollen wir gemeinsam angehen“, so die engagierten Akteure. Viele Menschen nehmen regelmäßig an der traditionellen Landschaftsäuberung der Gemeinde im Frühjahr teil und werden ebenso zwischen größeren Aktionen tätig, um das Erscheinungsbild in ihren Dörfern in positiver Weise zu verändern. Für dieses Engagement sei man sehr dankbar. Das Organisationsteam hat sich sehr über die Nachricht der Schulleitung gefreut: Kinder der Grundschule Silixen werden am



Gemeinsam wollen Extertaler ihre Heimat von Müll befreien.

Foto: Pixabay

Vortag im örtlichen und schulischen Umfeld Müll aus der Landschaft einsammeln. Die Veranstalter freuen sich nun auf viele Personen am 28. September, denen Umwelt und Natur ein Anliegen sind und die mithelfen wollen. „Wir rufen zur Teilnahme auf.“ Die Aktion wird dezentral organisiert. Es gibt verschiedene Treffpunkte in den Ortschaften sowie Personen, die über die Einsatzpläne informiert sind. Wichtig: Weil die Aktion teilweise an stark befahrenen Straßen stattfindet, dürfen Kinder nicht daran teilnehmen. Das Tragen einer Warnweste ist Pflicht. Bit-

te möglichst Warnweste und auch Handschuhe mitbringen. Gemeinde und Teilnehmer an der Aktion appellieren an Autofahrer, Rücksicht zu nehmen und ihre Geschwindigkeit anzupassen. „Toll wäre es darüber hinaus, wenn alle Verkehrsteilnehmer zur Müllvermeidung beitragen und ihre Hinterlassenschaften sachgerecht entsorgen“, so der einhellige Wunsch der Organisatoren. Begonnen wird an dem Aktionstag dezentral jeweils um 10 Uhr an folgenden Treffpunkten: Almena: Dorfgemeinschaftshaus Bösingfeld: Wanderlinde am

Kreisel
Bremke: Dorfgemeinschaftshaus
Silixen: Dorfgemeinschaftshaus / Festplatz
Ab 13 Uhr gibt es Bratwürstchen, kalte und warme Getränke sowie Kuchen am Dorfgemeinschaftshaus Almena. Organisiert wird der Imbiss vom Verein Jugend und Kultur Extertal (JuKulEx), der an diesem Tag zudem ein Gartenfest veranstaltet. Weitere Informationen erteilen Bernhard Brandt, 05262/1510, Jürgen Tammoschath, 0162/9810433, Manfred Stoller, 05751/42942 oder Marieta Winter, 0171/5253917.

STÖSSMÖBEL
Wir lieben Möbel. Seit 1911.

ECKBÄNKE
Passgenau im Wunschmaß, in Dekor, furniert und in massiv. **Bestpreis-Garantie!**

Einrichtungs- und Küchenhaus Stöß
Schmuckenberg Weg 3-5
32825 Blomberg
Tel. 05235/7450 · Fax 6981
stoess@stoess-moebel.de
www.stoess-moebel.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr
Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr

SONNTAG - SCHAUTAG
VON 14.00 - 17.00 UHR
OHNE BERATUNG UND VERKAUF

Impressum
Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH

Geschäftsführung: Nicole Lödige, Julia Niemeyer
Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 99 22
www.nordlipper.de
info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

Pilgern von Hillentrup nach Lemgo

Herbstliche Tour endet in Abenddämmerung

Dörentrup-Hillentrup / Kreis Lippe (red). Zu einer herbstlichen Pilgertour am Abend lädt die Evangelische Erwachsenenbildung für Samstag, 28. September, von 15 bis 20 Uhr ein. Die Pilger erleben auf dieser etwa zehn Kilometer langen Strecke von Hillentrup nach Lemgo die schöne lippische Hügel-

landschaft und die besondere Stimmung in der herbstlichen Abenddämmerung. Die ehrenamtlichen Pilgerbegleiterinnen Susanne Herzog und Christine Bruster geben Impulse mit Liedern, spirituellen Texten, Herbstgedichten und Zeiten der Stille. Die Pilgertour endet mit einem gemeinsamen stimm-

ungsvollen Abschluss in der St.-Nicolai-Kirche in Lemgo. Es ist eine mittlere Kondition erforderlich. Die Gebühr beträgt zwölf Euro (einschließlich Taxitransfer). Weitere Infos und Anmeldung bis 21. September unter bildung@lippische-landeskirche.de oder 05231/976-742.

Am Samstag Basar in Extertal

Extertal-Bösingfeld. An diesem Samstag, 14. September, kann auf dem beliebten „Basar rund ums Kind“ (Herbst/Winter) ausgiebig gestöbert und gekauft werden. In der Zeit von 11 bis 13 Uhr (geänderte Öffnungszeiten) ist der Basar in der Sekundarschule Nordlippe im Hackemackweg 25 in Extertal-Bösingfeld geöffnet.

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Herrlicher Ausflug statt Gymnastik

Montagsturnerinnen des TSV Bösingfeld besuchen das Edertal

Extertal-Bösingfeld (red). Kürzlich starteten die Turnerinnen der Montagsgymnastikgruppe des TSV Bösingfeld bei herrlichem Sonnenschein zu ihrer Sommerfahrt. Der Festausflug in das landschaftlich reizvoll gelegene Edertal organisiert.

Zunächst ging die Fahrt über Kassel bis nach Fritzlar. Erster Stopp war beim Hotel „Büraberg“. Hier erwartete die Turnerinnen ein reichhaltiges Früh-

stücksbüfett. Gut gestärkt ging es weiter zur kleinen Stadtbesichtigung in die Fachwerkstadt Fritzlar. Die Gruppe wurde durch kleine Straßen und enge Gassen geführt vorbei am Grauen Turm zum Marktplatz mit dem Dom Sankt Peter, dem Bonifatius-Denkmal und den sehenswerten historischen Fachwerkbauten. Obwohl die Stadt Fritzlar nur circa 15000 Einwohner hat, ist sie Dom- und Kaiserstadt. Die etwa 2,5 Kilo-

meter lange Stadtmauer umschließt den mittelalterlichen Stadtkern von Fritzlar und ist nahezu vollständig erhalten. Nächster Halt war am „Tollen Haus“ nahe dem Edersee. Hier steht nicht nur alles auf dem Kopf, sondern man konnte eine scheinbar bekannte Welt aus einer völlig neuen Perspektive entdecken. Höhepunkt des Ausflugs war die zweistündige Schifffahrt auf dem Edersee. Nach Kaffee und

Kuchen konnten der See und die herrliche Landschaft genossen werden. Der Edersee/Edertalsperre gehört zu den größten Talsperren Deutschlands. Der See – überragt vom Schloss Waldeck – ist ein großflächiges Freizeit- und Erholungsgebiet. Um 16.30 Uhr trat der Busfahrer mit der Gruppe die Heimreise an. Nach einem Abendessen kehrten die Turnerinnen gegen 20.30 Uhr gut gelaunt zurück ins Extertal.



Die Turnerinnen der Montagsgymnastikgruppe lassen sich zur Erinnerung vor der Edertalsperre fotografieren. Foto: pr.

Oktober MARKT

20. - 22. September 2024



Livemusik, Tanz, Unterhaltung, Kunst und Schmankerl

Braten, Bier und Budenzauber

Brunnenstraße verwandelt sich in bayerische Marktmeile

Es werden bayerische Schmankerln für jeden Geschmack angeboten: Schweinshaxen, Sauerkraut, Spießbraten, Zwiebelkuchen, Weißwurst, Reibplätzchen, Käse und viele kulinarische Genüsse mehr. Ein buntes Markttreiben mit interessanten Angeboten an dekorativer Kunst, Herbstlichem und auch Nützlichem erwartet die Besucher. Und für die Jüngsten gibt es selbstverständlich wieder das beliebte Kinderkarussell.

Traditionell wird der Oktobermarkt am Freitag, um 18.30 Uhr, mit einem zünftigen Fassbieranstich am Stand von Thomas Key, vor dem alten Rat-

Für das kommende Wochenende, Freitag bis Sonntag, 20. bis 22.

September, lädt die Werbegemeinschaft Bad Pyrmont zum traditionellen Oktobermarkt ein.

In der Brunnenstraße ist dann wieder zünftige bayerische Stimmung angesagt, mit Livemusik und Tanz.

haus, offiziell eröffnet. Musikalisch begleitet wird die Eröffnung durch die Dorfkrug-Musikanten aus Lage. Für den musikalischen Rahmen sorgen außerdem „Real Voices“ mit Betty A. und Thomas K. Am Samstag

und Sonntag werden die Lokalmatadorin Moonlight Steffi und Daniel Kurze alias Danny Sunshine aus Bad Mündel für Stimmung sorgen.

Der Oktobermarkt ist Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 23 Uhr geöffnet, Sonntag geht's um 11 Uhr los. Am verkaufsoffenen Sonntag lädt zudem der Bad Pyrmont Einzelhandel der Innenstadt von 13 bis 18 Uhr ein – eine gute Gelegenheit zum Bummeln, Stöbern und Einkaufen. Dabei lohnt sich auch so mancher Blick in die Seitenstraßen, wo liebevoll eingerichtete Geschäfte mit interessanten Angeboten darauf warten, entdeckt zu werden.

Übrigens: Samstags und sonntags ist das Parken auf den öffentlichen Innenstadt-Parkplätzen und im Parkhaus kostenlos.



Foto: yt

Samstag und Sonntag werden die Lokalmatadorin Moonlight Steffi und Daniel Kurze alias Danny Sunshine für Stimmung sorgen.



Für den musikalischen Rahmen sorgen „Real Voices“ mit Betty Atlassi. Fotos: Archiv / pr



Musikalisch begleitet wird die Eröffnung durch die Dorfkrug-Musikanten aus Lage.



Auch DJ Thomas Klenke ist mit von der Partie.

Café Schneidewind
Tradition seit 1968

jetzt frischer Zwiebelkuchen und Federweißer

Wir sind für Sie da: Mo.-So. von 9 bis 18 Uhr

- Hauseigene Konditorei
- Eisspezialitäten aus eigener Herstellung
- Frühstück und Mittagstisch to go
- Außenterrasse

Kirchstraße 21 · 31812 Bad Pyrmont · Tel. 05281 8100
info@cafeschneidewind.de · www.cafeschneidewinde.de

NACHTAKTIV

DIE SPIELBANK. BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 · Bad Pyrmont · Tel. 05281 9349-0
Täg.: 16:00 - 01:00 Uhr, Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr offen.

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Roberts
Café · Restaurant

Leberkäse mit Bratkartoffeln und Spiegelei **12,80 €**

Brunnenplatz 4 · 31812 Bad Pyrmont · Telefon: 0 52 81 / 160 88 66
Inhaber: Frank Robert Schmidt GmbH

**Oktober
MARKT**

20. - 22. September 2024
Live Musik, Tanz, Unterhaltung - bayrische Schmankerl

Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr!

BAD PYRMONT BRUNNENSTRASSE

www.werbegemeinschaft-bad-pyrmont.de

Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr!

Missionstag in Almena

Extertal-Almena. Für Sonntag, 15. September, lädt die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Almena zu einem Missionstag in ihre Kirche ein. Gast ist Jens Fischer vom Missionswerk „Open Doors“, das sich für verfolgte Christen einsetzt.

Unter dem Thema „Die weitweite Gemeinde Jesu – verfolgt, verletzlich, voller Schönheit und Kraft“ beginnt die Veranstaltung um 10 Uhr mit einem Bildvortrag im Gottesdienst. Im Anschluss wird Kirchkaffee angeboten.

Konzert zum Jubiläum

MGV „Immergrün“ wird 130 Jahre

Extertal-Silixen (red). Das traditionelle Herbstkonzert in Silixen steht dieses Mal ganz im Zeichen des 130-jährigen Bestehens des Männergesangsvereins (MGV) „Immergrün“ Silixen. Das Konzert findet am Samstag, 12. Oktober, im Dorfgemeinschaftshaus in Silixen statt. Freunde des Chorgesangs und diejenigen, die es werden wollen, sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei. Be-

ginn der Veranstaltung ist um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Getränken. Ab 16 Uhr steht dann der Chorgesang im Mittelpunkt. Der MGV „Liederfreund“ Alverdisen, der MGV Donop und der Gesangsverein „Germania „Uchtdorf“ sind musikalische Gäste.

Nach dem Konzert ist ein gemütliches Beisammensein vorgesehen.

Erntedankfest auf Hof Büchter

Fleißige Helfer werden gesucht

Extertal (red). Der Landwirtschaftlicher Verein Extertal und Freunde des ländlichen Raumes laden herzlich ein zum 20. Extertaler Hof-Erntedankfest, das am Sonntag, 29. September. Beginn der Veranstaltung ist um 10.30 Uhr auf dem Hof Büchter, Steinegger Weg 3, in Extertal. Nach der Begrüßung durch den landwirtschaftlichen Verein und die Landfrauen wird Bürgermeister Frank Meier ein Grußwort überbringen.

Es folgen ein ökumenischer Erntedankgottesdienst und ein Kindergottesdienst mit anschließender Kinderbetreuung. Der Ausklang ist geplant bei Brat-

würstchen, Kaltgetränken, Kaffee und Kuchen.

Wer mithelfen kann: Am Freitag, 27. September, um 18 Uhr und am Samstag, 28. September, um 14 Uhr finden der Aufbau und die Dekoration auf in der Scheune statt.

Für Sonntag, 29. September, werden noch freiwillige Helfer beim Grillen und der Getränkeausgabe gesucht. Für den Erntedankfest werden noch Früchte und Erntegaben benötigt. Diese können am Samstag mit- oder auch einfach nur vorbeigebracht werden. Parkmöglichkeiten sind vorhanden und werden entsprechend ausgeschrieben.



Herbstwanderung rund um Almena

Teilnehmer treffen sich am 22. September

Extertal-Almena (red). Am Sonntag, 22. September, findet die Wanderung aus dem Wanderprogramm von Marketing Extertal in Almena statt. Ausrichter der Tour sind die örtlichen Vereine. Treffpunkt der Teilnehmer

ist um 10 Uhr am Friedhof in Almena in der Hauptstraße 64. Dort stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Die Herbstwanderung rund um Almena dauert etwa drei Stunden. Im Anschluss la-

den die Almenaer Vereine zu kühlen Getränken, Würstchen und Salaten auf den Rosenberg ein. Für die Verköstigung wird um eine Spende gebeten. Eine Anmeldung zur Wanderung ist nicht erforderlich. Foto: pr./Archiv

Gefühle dürfen sein, oder nicht?

Melanie Grascha und Judith Friedmann zu Gast bei „Frau trifft Frau“

Extertal-Silixen (red). Die Gruppe „Frau trifft Frau“ hat Vortragsgäste aus Bösingfeld eingeladen, die die Zuhörer an ihren Gefühlen teilhaben lassen wollen. Die Veranstaltung findet am Freitag, 27. September, im Mehrgenerationenhaus in Silixen, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2, statt. Beginn ist um 19.30

Uhr. Melanie Grascha, Seelsorgerin mit eigener Praxis, und Judith Friedmann von der Freien evangelischen Kirchengemeinde Bösingfeld haben sich Gedanken zu dem Thema Gefühle gemacht und lassen ihre Gäste daran teilhaben.

Manche Gefühle dürfen sein, andere nicht. Freude darf sein,

aber Wut eher nicht. Scham geht auch gar nicht.

Aber wer legt das eigentlich fest und warum? Der Mensch ist von Gott geschaffen, und zwar mit all seinen Gefühlen. Gott ist ein kreativer Schöpfer, der sich etwas dabei gedacht hat, dass seine Geschöpfe mit Gefühlen ausgestattet sind. Gefühle ha-

ben also ihre Berechtigung und wir dürfen wieder lernen, dass Gefühle erst einmal nichts Schlimmes sind, sondern hilfreich.

Um Anmeldung wird bis zum 22. September gebeten bei Christine Wehfer, E-Mail cwehfer@gmx.de oder Telefon 05754/964318.

– Sonderthema –

Wir sind IHRE HANDWERKER



– Sonderthema –

HARTMANN

HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR
www.hartmann-heizungsbau.com

Barntruper Straße 43 · 32694 Dörentrup
Tel.: 0 52 63 / 12 30
info@hartmann-heizungsbau.com



Grabmale von

Klepfer Naturstein

GRABSTEINE · TREPPEN · FENSTERBANKEN · ROSETTENPLATTEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · www.klepfer-naturstein.de

Rehme

Sanitär Heizung Klima

Rehme Sanitär- und Heizungstechnik GmbH & Co. KG
Dammstraße 2 · 32694 Dörentrup
Fon 0 52 65 - 227 · Fax 0 52 65 - 15 86
info@rehme-sanitaer.de
www.rehme-sanitaer.de

Wir machen das für Sie!

„Zeit, zu machen“

Auf die Handwerksbetriebe ist Verlass

„Zeit, zu machen“ lautet das diesjährige Motto des Aktionstages des deutschen Handwerks. Am Samstag, 21. September, findet der Tag des Handwerks nunmehr zum 14. Mal statt.

Mit dem jährlichen Aktionstag soll die Bedeutung des Handwerks für Deutschland in den Mittelpunkt gerückt werden. Respekt vor den Herausforderungen in unserem Land? Den haben die 5,6 Millionen Handwerkerinnen und Handwerker in Deutschland auch. Doch sie lassen sich davon nicht einschüchtern. Denn Machen ist ihr Selbstverständnis – nicht nur in diesem Aktionsjahr. Und Stillstand nicht ihr Ding. Sie halten das Land am Laufen, jeden Tag. Ob Energiewende, Digitalisierung oder Infrastruktur: Mit Können und Leidenschaft packen sie an und setzen um. „Zeit, gemeinsam an-

zupacken“ – auch das ist für die Handwerkerinnen und Handwerker von Bedeutung.

Das Handwerk ist ein wichtiger Motor für Wachstum und Wohlstand in Deutschland. Mit 765,6 Milliarden Euro (2023) setzt es mehr um als die vier DAX-Konzerne Volkswagen, Daimler, Allianz und BMW zusammen. Hinter diesem Erfolg stehen die 5,6 Millionen Handwerkerinnen und Handwerker, die jeden Tag

aus Überzeugung anpacken. Was sie antreibt? Leidenschaft für ihren Beruf und das Wissen, etwas zu tun, was Sinn ergibt.

Das Handwerk ist ein Paradebeispiel dafür, dass Tradition und Fortschritt sich nicht ausschließen, sondern ergänzen. „Wir bauen auf Bewährtem auf, bleiben aber nicht dort stehen“, betonen auch die Handwerker aus Nordlippe und Umgebung.

Viele technische Innovationen

stammen aus dem Handwerk. Und mit ihrer Arbeit gestalten sie täglich das, was uns als Gesellschaft weiterbringt.

Davon ist auch Katja Lilu Melder überzeugt. Sie führt ein Unternehmen, das sich auf Abbrucharbeiten und Gefahrstoffsanierung spezialisiert hat. Was ihr auch am Herzen liegt: dass mehr Frauen ihren Weg ins Handwerk und speziell in den Baubereich finden. Denn auch in diesem Zusammenhang müssen noch einige Mauern in den Köpfen eingerissen werden.

Handwerk verbinden viele mit Fingerfertigkeit und Kraft. Doch alles, was erschaffen wird, wurde zuvor erdacht und geplant. Das Vertrauen in das Handwerk ist bei den Kunden groß. Sie können sich auf ihre Handwerker im Ort verlassen – egal, ob es sich um ein Großprojekt oder um eine kleine Reparatur handelt.



Wer Kunde eines handwerklichen Meisterbetriebs ist, der kann sich darauf verlassen, dass der Inhaber das Handwerk versteht.

Foto: Pixabay

0%²⁾
FINANZIERUNG
 24 MONATE
 KEINE ZINSEN!

MÖBEL
HEINRICH

10 JAHRE
GARANTIE³⁾

Profitieren Sie jetzt von dem Küchen-Komplettschutz. Mit unserem Partner Garantimax erhalten Sie **10 Jahre Garantie auf Ihre gesamte neue Küche – inklusive aller Elektrogeräte!**

Ihre Vorteile
 im Überblick:

- 10 Jahre** Komplettschutz
- Kostenlos** ab Küchen-Neukauf von 8.000 Euro
- Keine** Selbstbeteiligung
- Kein** Zeitwertverlust
- Inkl.** E-Geräte & Armaturen
- Digitale** Schadensmeldung

Bis zu
25% HAUSVORTEIL AUF
KÜCHEN
 + **20%**¹⁾
 IHR PERSÖNLICHER
GUTSCHEIN

MONDO
 PREMIERE

Preisgleich in verschiedenen Fronten.
 Auf Wunsch individuell erweiterbar.



Geschirrspüler
A ↑ E
G

Kühlschrank
A ↑ F
G

10
 JAHRE
GARANTIE³⁾
 auf Ihre komplette
 Küche inkl. E-Geräte!

WERBEPREIS

8999.-

Summe aller Einzelpreise ~~12.293.-~~

INKL.

- ✓ Backofen-Set
 PREMIERE - 225063 (EEK⁴⁾ A)
- ✓ Kaminhaube
 PREMIERE - 3684610 (EEK⁴⁾ A)

- ✓ Einbau-Kühlschrank
 PREMIERE - 361616 (EEK⁵⁾ F)
- ✓ Einbau-Geschirrspüler
 PREMIERE - 246804 (EEK⁵⁾ E)

- ✓ Einbauspüle
 ohne Mischbatterie

WOHNKÜCHE, Maße ca. 355x177,5 cm, Insel ca. 125x100 cm | Abholpreis

Gültig bis 29.09.2024. 1) Gutschein. Auf Neubestellungen frei geplanter Möbel und Küchen ab einem Einkaufswert von 50 Euro. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Joop, Henders & Hazel und Xoon. Diesen persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Art. Nr. 0996 1028 | **2) 0% Finanzierung.** 24 Monate keine Zinsen. Gültig vom 04.09.2024 bis zum 17.11.2024 ab einem Einkaufswert von 500.- Euro. Laufzeit der Finanzierung jeweils 24 Monate effektiver Jahreszins 0,0%, keine Gebühren. 25-36 Monate zu 3,99%. Weitere Laufzeiten auf Anfrage. Ein Angebot der TARGO-BANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neuaufträge. | **3) 10 Jahre Garantie auf Küchen & E-Geräte.** Ab einem Küchenkauf von 8.000 Euro. Gilt nur für Neuaufträge, mit gebuchter Lieferung und Montage. Ein Angebot in Kooperation mit unserem Partner Garantimax GmbH, Luisenstraße 1 in 32052 Herford. | **4) EEK = Energieeffizienzklasse.** Spektren: Dunstabzüge, Backöfen und Herde A+++ - D. | **5) EEK = Energieeffizienzklasse.** Spektren: Kühl-/Gefrierschränke und Geschirrspüler A - G.

BAD NENNDORF
 Auf dem Wachtlande 2
 31542 Bad Nenndorf
 Tel.: 05723 947 - 0
 nenn@moebel-heinrich.de

HAMELN
 Werkstr. 19
 31789 Hameln
 Tel.: 05151 6095 - 0
 hameln@moebel-heinrich.de

KIRCHLENGERN
 Lübbecker Str. 137 - 143
 32278 Kirchlingern
 Tel.: 05223 98505 - 0
 kirchl@moebel-heinrich.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr | Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Weitere Infos erhalten Sie
 unter www.moebelheinrich.de

Folgen Sie uns:

MÖBEL
HEINRICH



Symbolischer Spatenstich, von links: Bürgermeister Frank Meier, Marco Wallenstein (Gemeinde Extertal), Joschka Pockrandt (Pockrandt Erdbau), Marlen Berling und Ralf Kopper (Investor-Firma Arning Bau), Martina Brinkmann und Lydia Beier (Kreisjugendamt Lippe), Vanessa Stille (CJD Kita Extertal), Klaus-Peter Brell (Fachbereichsleiter Elementarpädagogik im Verbund NRW Nord), Silke Schmidt (CJD Kita Extertal) und Katharina Witt (Angebotsleitung Elementarpädagogik im Verbund NRW Nord). Foto: pr.

CJD-Kita öffnet in 2025

Symbolischer Spatenstich in Extertal-Asmissen vollzogen

Extertal-Asmissen (rr). Ein weiterer Schritt in die Sicherung der Zukunft junger Menschen wurde in Extertal-Asmissen getan. Hier ging es sogar um sehr junge Menschen, denn man traf sich, um gemeinsam den traditionellen ersten Spatenstich für die neue CJD-Kita vorzunehmen.

Insbesondere die Erziehung, Ausbildung und Fortbildung, die schulische Bildung, die berufliche und medizinische Rehabilitation nach den christlichen und pädagogischen Grundsätzen ist Grundlage der Arbeit des CJD, und so dankte Fachbereichsleiter Klaus-Peter Brell den Anwesenden für ihr Kommen und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, trotz einer zeitlichen Verschiebung des Baus.

Zum 1. August 2025 soll die neue CJD-Kita Asmissen mit vier Gruppen starten, und die stellvertretende Leiterin des CJD Extertal, Vanessa Stille, und Silke Schmidt, Leitung des CJD Kindertagesstätte & Familienzentrums Extertal, freuten sich

auf die vor ihnen liegende Bauzeit und auf die Neueröffnung im kommenden Jahr. Für beide CJD-Mitarbeiterinnen ist es ein großes Anliegen, die pädagogische Arbeit in der neuen CJD-Kindertagesstätte auszubauen und für die Gemeinde eine wertschätzende Familienpädagogik für Kinder und Eltern anzubieten.

Gottesdienst im Gelenkbus

Aktion für Kinder beim vbe-Fest

Extertal-Bösingfeld (red). Einen ganz besonderen Kindergottesdienst feierten jüngere und ältere Kinder im Rahmen des vbe-Festes am vergangenen Sonntag. Dazu wurden alle Interessierten mit ihren Eltern in einen Gelenkbus eingeladen, der der Gruppe freundlicherweise von den Verkehrsbetrieben zur Verfügung gestellt wurde. „Sogar die Leuchtschrift am Bus lud zu unserem Programm ein“, freute sich Andrea Leßmann, Gemeindepädagogin der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Bösingfeld. Die Handpuppe Lucy machte kurz vor dem Gottesdienst zusammen

mit dem Mitarbeiterteam Rebecca Kreth, Lilly Handt, Ida Kreuzmann und Gemeindepädagogin Andrea Leßmann die Gottesdienstbesucher auf diesen besonderen Ort aufmerksam. Mit fröhlichen Kinderliedern und Gebeten wurden die Teilnehmenden zu der biblischen Geschichte hingeführt: „Jesus segnet die Kinder.“ Dass die Kinder die Botschaft verstanden hatten, zeigten die Ergebnisse des abschließenden Quiz. „Ein Kindergottesdienst, den wir sicher nicht so schnell vergessen werden“, macht das Mitarbeiterteam deutlich.



Die wichtigen Dinge für den Kindergottesdienst waren dort aufgebaut worden, wo sonst im Bus Kinderwagen Platz finden. Foto: pr.



Auf dem Sportgelände „Alte Hainung“ / Abzweig Heidelbecker Straße wird am Sonntag, 22. September gefeiert. Foto: pr.

1. Silixer Dorfolympiade mit Spiel und viel Spaß

Anmeldungen sind noch bis Montag, 16. September möglich

Extertal-Silixen (red). In Silixen wird groß gefeiert. Der Verein Dorfgemeinschaft Silixen lädt für Sonntag, 22. September, zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Auf dem Sportplatz „Alte Hainung“ / Abzweig Heidelbecker Straße zum Wald beginnt um 11 Uhr die Veranstaltung mit

einem Familiengottesdienst. Nach dem Mittagessen startet dann die 1. Dorfolympiade. Die großen und kleinen Besucher dürfen sich auf einen Tag voller Spaß, Spannung und sportlicher Herausforderungen freuen. Die 1. Silixer Dorfolympiade beginnt um 13.30 Uhr. Egal, ob man sportlich ist oder

einfach nur Spaß haben möchte – bei der Dorfolympiade ist für jeden etwas dabei. Jeweils vier Personen sollten ein Team bilden und in mehrere Disziplinen gegeneinander Teams antreten. Es erwarten spannende Wettkämpfe, lustige Spiele und die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schlie-

ßen. Anmeldungen für die 1. Silixer Dorfolympiade sind noch bis spätestens kommenden Montag, 16. September, möglich. Diese werden Angela Wollmuth per E-Mail an Angela.Wollmuth@web.de oder unter Telefon 0160/8430244 entgegengenommen.

– Sonderthema –

– Sonderthema –

SENIORENRATGEBER



spz
Sozialpädagogisches Zentrum
Hameln-Pyrmont gGmbH

„Vielfalt leben!“
menschlich und nah

Bei uns finden Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung die passenden Wohn- und Betreuungsformen:

- ➔ **Wohnangebote** in der eigenen Wohnung oder in unseren Häusern
- ➔ **Tagesförderung** und Tagesstruktur in unserer Tagesförderstätte
- ➔ **Tagesstruktur** und Beratung für Menschen mit psychischer Erkrankung in unserer Tagesstätte GeZeitEn.

Jetzt informieren: www.spz-bp.de

SPZ gGmbH • Schillerstraße 58 • D-31812 Bad Pyrmont • +49 5281 160901 • info@spz-bp.de

Mit Gehhilfe zu mehr Mobilität

Fit bleiben ohne Überanstrengung

In der Wohnung hin- und herlaufen, zum Einkaufen oder zum Arzt gehen, Ausflüge mit der Familie machen oder Veranstaltungen besuchen: Mobilität ist ein Grundbedürfnis und gleichzeitig die Basis für ein selbstbestimmtes Leben.

von Taschen und Einkäufen sowie eine Sitzgelegenheit für Ruhepausen. Wenn die eigenen Beine nicht mehr tragen, kann man sich im Rollstuhl sitzend fortbewegen – bei eingeschränkter Kraft entweder von einer anderen Person geschoben oder mit Antrieb durch einen Elektromotor. Nicht immer aber fällt die Entscheidung eindeutig aus: Viele Senioren und gehbehinderte Menschen können kürzere Wege noch gut mit einem Rollator bewältigen, bei längeren Strecken, auf unebenem Boden oder nach einer anstrengenden Unternehmung ist aber doch der Rollstuhl gefragt. Statt ständig zwischen zwei Hilfsmitteln zu wechseln, kann dann ein Kombigerät die richtige Wahl



Ein Rollator bietet Unterstützung und Sicherheit beim Gehen. Foto: djd/Ludwig Bertram

sein. Im örtlichen Fachhandel kann man sich zu verschiedenen Mobilitätshilfen ausführlich beraten lassen. Die Kombination von Rollstuhl und Rollator hat dabei den Vorteil, dass man jederzeit die passende Mobilitätshilfe dabei hat und nicht zwei Geräte verstauen und transportieren muss.

Außerdem unterstützt selbstständiges Gehen mit Rollator den Erhalt der Muskelkraft und hält das Herz-Kreislauf-System fit, ohne die Angst im Hinterkopf, sich zu überanstrengen und nicht mehr weiter zu können. Eine große Erleichterung für einen beweglichen Alltag. djd

Wir pflegen Nächstenliebe.

Suchen Sie Hilfe, Beratung oder Pflege, bei Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit?

Für sich selbst oder einen Ihrer Lieben?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Diakonie Extertal
Werner-Blome-Haus
Grüner Weg 1
32699 Extertal-Bösingfeld
Tel. 0 52 62 / 56 772
Fax 0 52 62 / 56 967
info@diakonie-extertal.de

Ein Fest für zwei Jubiläen

50 Jahre Museumsverein Kalletal / 135 Jahre Windmühle Brink

Kalletal-Bentorf (red). Die Windmühle in Bentorf begeht in diesem Jahr ihr 135-jähriges Bestehen, der Museumsverein Kalletal sein 50-jähriges. Grund genug für die Verantwortlichen, ein großes Fest vorzubereiten. Das startete bei sommerlichen Temperaturen und Sternenhimmel mit dem Duo „Zwei vom Feinsten“ und wurde durch zahlreiche Besucherinnen und Besucher belohnt.

Am zweiten Tag ging es weiter: Der Fanfarenzug Blau-Weiß Kalletal eröffnete musikalisch den Nachmittag. Möglich hatte das auch eine finanzielle Unterstützung durch die Finke-Stiftung gemacht. Als Beiratsvorsitzender konnte Bürgermeister Mario Hecker mitteilen, dass Elfriede Finke die Stiftung mit dem übergeordneten Ziel ins gegründet hatte, die Zufriedenheit im Alter zu verbessern. Das ist dem Fanfarenzug mehr als gelungen. Das Geld war gut angelegt – der Dank Mario Heckers gilt seinen Beiratskollegen Dr. Angelika Heinrike Heil, Katja Buck und Jörg Lohmann.

Der Bürgermeister erläuterte, dass der Museumsverein Kalletal sich im Besonderen um zwei Kalletaler Denkmäler bemüht hat: Die Wassermühle im Gebäudeensemble des ehemaligen Wald- und Forstmuseums in Heidelbeck und die Windmühle Brink in Bentorf. Für das Wald-



Rund um die Windmühle Brink in Bentorf wird ausgelassen gefeiert.

Foto: pr.

und Forstmuseum hatte man über mehrere Jahre hinweg ein neues, aus seiner Sicht sehr gutes Konzept mit vielen Ehrenamtlichen erarbeitet. Allen voran der 1. Vorsitzende des Vereins, Uwe Zimmermann, der in diesem Jahr leider verstorben ist. Aufgrund der zu erwartenden Kosten für die Umsetzung musste allerdings von einer Realisierung Abstand genommen werden. „Eine meiner bisher schwierigsten Amtshandlungen war es sicherlich bisher, das Uwe Zimmermann in einem

Gespräch zu erläutern. Zum Jubiläum war es eine gute Gelegenheit, Uwe noch einmal mit einer Schweigeminute in aller Stille Danke zu sagen“, so Mario Hecker.

Und dann ist da noch die Familie Brink, mit der der Bürgermeister viele Erinnerungen verbindet: den Sack Futter für das Geflügel, die Rübenschmitzel für die Ziegen oder auch der Anruf, um nach dem Heizöl-Preis zu fragen. „Natürlich auch beruflich, denn auch Schulleiterin Sabine Arning hat ihre Wurzeln in

der Familie, der es immer wieder gelingt, am 1. Mai und auch an diesem Wochenende die ‚Familie‘ zusammenzuholen, um für die Menschen, unterstützt um viele helfende Hände aus dem Dorf, ein Angebot zu schaffen, die Seele an diesem schönen Ort rund um die Mühle baumeln zu lassen“, sagt der Bürgermeister.

So etwas gelinge nur, wenn Zusammenhalt, Gemeinschaft, Tradition und Innovation gemeinsam gelebt wird – das sei in Bentorf der Fall.

Blues und Rock mit den Slide Riders

Konzert am 21. September

Kalletal-Brosen (red). Die Gruppe Slide Riders ist am Samstag, 21. September, zu Gast in der Deele Brosen. Beginn des Konzertes ist um 20 Uhr.

Von den beiden über die Berliner Szene hinaus bekannten Musikern, die sich schon ewig kennen und seit über 15 Jahren zusammenspielen, gibt es eine akustische Variante aus Blues und Rock zu hören.

Inspiziert durch verschiedene Generationen von großartigen Bluesängern wie Robert Johnson, Muddy Waters und J.J. Cale und Keb Mo', spielen die Slide Riders ihre eigenen, frisch klingenden Interpretationen. Anstatt Kopien kann das Publikum neue Arrangements, viel Improvisation und diverse Eigenkompositionen erwarten. Mehrere Akustik- und Resonatorgitarren, Mundharmonikas, ein kleines



Nicht nur eingefleischte Blues-Fans kommen beim Konzert der Slide Riders auf ihre Kosten.

Foto: pr.

per Fuß bedientes Schlagzeug sowie der wechselseitige Gesang schaffen ein vielfältiges, raumfüllendes Programm.

Kartenvorbestellungen sind bis 12 Uhr am Veranstaltungstag per E-Mail an info@deele-brosen.de oder telefonisch unter 05264/204 möglich.

AWO-Ortsverein bietet ein buntes Programm

Frühstücksbüfett kommt gut an

Kalletal-Langenholzhausen (red). In der Wochenmitte fanden die Freunde der AWO Langenholzhausen in der Begegnungsstätte am Osterkamp wieder ein reichhaltiges Frühstücksbüfett vor. Dieser leckeren Vielfalt konnte und sollte auch keiner widerstehen.

Galt es dann tatsächlich für jemanden hinterher noch Kalorien abzubauen, hatte man sofort am Freitag beim Kegeltreff und am Sonntag darauf beim beliebten Tanznachmittag beste Gelegenheit dazu.

Was gibt es schließlich Schöneres, als sich bei Musik, Gesang und netter Unterhaltung zugleich noch um die Fitness zu kümmern? Der Tanztreff findet zusätzlich zur regelmäßig bei der AWO stattfindenden Gymnastik statt und ist nicht nur für Paare, sondern für alle, die Geselligkeit mögen.

Tanzen ist dabei auch keine Pflicht, wer nur gern Musik hören und dabei etwas plaudern möchte, ist natürlich auch willkommen. Peter Ziegler sorgt immer für stimmungsvolle Musik, bei der man gleichzeitig gut klönen kann.

Wer trotz Tanzveranstaltung, dem Kegeltreff und der Gymnastik weiterhin „Engpässe“ in seiner Kleidung verspürt, dem sei schon jetzt angekündigt, dass bald für Abhilfe gesorgt ist: Da im Frühjahr der Modebummel so gut angekommen ist, gibt es diese Veranstaltung er-



Das Frühstücksbüfett in der Begegnungsstätte am Osterkamp ist nur eine Aktion der AWO Langenholzhausen.

Foto: pr.

neut am Montag, 23. September, ab 15 Uhr. Präsentiert wird die aktuelle Herbstmode, übrigens nicht nur für die Dame, sondern auch für den Herrn. Versprochen wird ein tolles Shopping-Erlebnis für Jung und Alt.

Damit jeder dieses in Ruhe genießen kann, werden zur Erfrischung Getränke bereitgestellt. Auch Nichtmitglieder können sich anschließen.

Neue Jugendvorsitzende beim Budo

Grillnachmittag in Kalletal kommt nicht nur bei der Jugend gut an

Kalletal (red). Der Grillnachmittag des Budo SV Kalletal war ein Erfolg. Neben den hauptsächlich eingeladenen Kindern waren auch viele Erwachsene anwesend. Auch die Vereins Senioren fühlten sich angesprochen. In entspannter Runde wurden Schnitzel und Würstchen verteilt und Planungen für die nächsten Wochen angesprochen.

Unterschiedliche Spiele wie zum Beispiel eine Hüpfburg und Nutzung der vorhandenen Fitnessgeräte standen für die Kinder den Nachmittag über zur Verfügung.

Zum Schluss der Grillaktion wählten die Kinder und Jugendlichen ihre neuen Vorsitzenden. Da die bisherigen Jugendvorsit-



Zahlreiche große und kleine Gäste sind beim Grillfest des Budo SV Kalletal mit dabei. Fotos: pr.

zenden nicht mehr zur Wiederwahl standen, mussten neue gewählt werden. Es stellten sich

Jennifer Schürmann, Tobias Rimpler und Enja Wulfke zur Wahl. Sie wurden einstimmig



Jennifer Schürmann, Tobias Rimpler und Enja Wulfke.

gewählt und hatten auch gleich ein paar neue Ideen für die Jugendlichen parat.

Gerätehaus mit neuer Zufahrt

Asphaltierungsarbeiten an der Industriestraße sind abgeschlossen

Kalletal-Erder (red). Die endgültige Herstellung der Erschließung „Industriestraße“ im Abschnitt von der Erderschen Straße bis einschließlich Wendeanlage in Erder ist mit den Asphaltierungsarbeiten jetzt abgeschlossen. Damit sind die Erschließungsarbeiten, zu denen neben dem

Straßenkörper einschließlich Gehweg auch die Straßenbeleuchtung zählt, im Bebauungsplan „Im Niederen Feld“ aus dem Jahr 1975 nunmehr beendet.

Der Ausschuss für Planen und Bauen hatte im August des vergangenen Jahres nach einer Bürgerversammlung die Aus-

bauart festgelegt und den Ausbaubeschluss für den Straßenausbau der Industriestraße gefasst.

Der Rat erteilte dann im Dezember den Auftrag zur Durchführung der Maßnahme. Das beauftragte Unternehmen nahm die Arbeiten Ende April dieses Jahres auf.

In Abstimmung mit den ansässigen Unternehmen und der ortsansässigen Löschgruppe konnte man sich darauf verständigen die Industriestraße für die Asphaltierungsarbeiten in der vergangenen Woche zu sperren, sodass diese zügig und fristgerecht durchgeführt wurden und in der vergangenen Woche ihren Abschluss fanden. Auch die Zufahrt zum Feuerwehrgerätehaus der ortsansässigen Löschgruppe konnte mit Unterstützung eines im Gewerbegebiet ansässigen Unternehmens entsprechend erneuert werden.

Zuvor hatte die Verwaltung bereits den Vorplatz des Standortes der Löschgruppe Erder pflastern lassen. Insgesamt ist damit einhergehend mit dem Endausbau auch eine weitere Maßnahme aus dem Brandschutzbedarfsplan abgearbeitet. Die Gemeinde Kalletal investiert mit dieser Maßnahme rund 575 000 Euro.



Die Zufahrt zum Feuerwehrgerätehaus – vorher ...



... und nachher.

Fotos: Pr.

b³³

IM MARKTKAUF

apotheke

MO-SA 8:00-20:00 UHR

nur gültig am Samstag 14.09.2024

15.69
statt 19,90*

!e-Rezept einlösen!

Abbildungen können abweichen; solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers. Stand 15.08.2024

Vortrag mit Naturfotografien

Kalletal-Stemmen. Die AWO Stemmen hat den Naturfotografen Wolfgang Schäfer für Mittwoch, 18. September, in das Feuerwehr-Multifunktionshaus in Stemmen eingeladen. Wolfgang Schäfer wird einen seiner beliebten Reiseberichte in Wort und Bild vortragen. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Auch Nichtmitglieder sind bei der AWO herzlich willkommen. Anmeldungen sollten bitte unter 05755/743 oder per E-Mail an awostemmen1@outlook.com erfolgen.

Herbstmode bei der AWO

Kalletal-Langenholtzhausen. Am Montag, 23. September, ab 15 Uhr ist es wieder so weit: Der AWO-Ortsverein Langenholtzhausen lädt ein zu einer Modepresentation in der Begegnungsstätte am Osterkamp. Zum Verkauf steht die aktuelle Herbstmode in großer Auswahl für die Dame und den Herrn, für Jung und Alt. Die AWO freut sich auf zahlreiche Gäste. Selbstverständlich richtet sich die Einladung zu diesem Shopping-Erlebnis auch an Nichtmitglieder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Römisches Flair in Talle

Neues Amphitheater soll starke Gemeinschaftsbindung schaffen

Kalletal-Talle (red). Rom, Verona, Talle. Was sich liest wie eine Urlaubsreise mit dem in Talle ansässigen Busunternehmen von Uwe Siekmann, hat im Zusammenhang mit dem Berggartenfest wahrlich nichts zu tun. Vielmehr sind das die Orte, in denen es ein Amphitheater gibt. Zugegeben, das neue Talle Schmuckstück, das am vergangenen Wochenende eingeweiht wurde, ist deutlich kleiner als die historischen in Rom oder Verona, aber dennoch haben sie etwas gemeinsam – die kreisförmige Anordnung der Sitzplätze. Und das hat auch seinen Sinn, denn in Amphitheatern sollen alle von allen Plätzen gleich gut schauen können. Der Kreis hat aber neben der Gleichberechtigung noch weitere entscheidende Vorteile, denn er fördert den Austausch und schafft eine starke Gemeinschaftsbindung. Dass es die im



Ein besonderes Schmuckstück in Talle: das neue Amphitheater.

Foto: pr.

Kalletaler Bergdorf gibt, haben die Talle in den vergangenen Jahren bei ihren unzähligen Projekten gezeigt. Nun schließt sich der Kreis mit dem Amphitheater und es wird die Aufgabe der Dorfbewohner

sein, das Angebot in Anspruch zu nehmen, damit aus kreisrund nicht „oval“ wird. Dabei soll dann auch die Förderung in Höhe von 14 400 Euro aus dem Regionalbudget der LEADER-Region Nordlippe für eine Hütte

mit Unterstand helfen. Zur Freude des Vorsitzenden des Heimat- und Zieglervereins Talle, Rainer Dubbert, hat Bürgermeister Mario Hecker diese Förderung zur Einweihung überreichen können.

Quiz mit den LandFrauen

Kalletal-Hohenhausen. Die Hohenhausener LandFrauen starten mit einem Klön- und Quiznachmittag in ihr neues Jahresprogramm. Am Mittwoch, 18. September, treffen sich Mitglieder um 14.30 Uhr in der Alten Westorfer Schule. Anmeldun-

gen sind bis zum 16. September möglich bei A. Frevert unter Telefon 05264/654445, per E-Mail an landfrauen-hohenhausen@gmx.de oder online über das Anmeldeformular auf der Seite www.wlv.de/hohenhausen.

– SONDERVERÖFFENTLICHUNG –

ELLEN SPEZIAL • STELLEN SPEZIAL • STELLEN SPEZIAL

Dabei sein im Konzern Stadt Rinteln

Ausbildungsangebote zum 01.08.2025

Ausbildungsplätze (m/w/d) Stadt Rinteln

- Duales Studium Bachelor of Arts (B.A.) - Verwaltungswissenschaften
- Verwaltungsfachangestellte/-r in Kooperation mit der Gemeinde Auetal
- Stadtsekretärinwärtin/-in (Ausbildung im allgemeinen Verwaltungsdienst)
- Straßenwärter/-in

Stadt Rinteln, Birgit Schock, Klosterstraße 19, 31737 Rinteln
Telefon: 05751 403-143 (vormittags), bewerbung@rinteln.de, www.rinteln.de

Ausbildungsplätze (m/w/d) Stadtwerke Rinteln GmbH

- Duales Studium Betriebswirt/-in; Fachrichtung Energiewirtschaft (B.A.)
- Industriekaufmann/-frau
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Umwelttechnologe/-in für Wasserversorgung

Ausbildungsplätze (m/w/d) Abwasserbetrieb der Stadt Rinteln

- Umwelttechnologe/-in für Abwasserbewirtschaftung

Ausbildungsplätze (m/w/d) Bäderbetriebe Rinteln GmbH

- Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe

Stadtwerke Rinteln GmbH, Personalabteilung, Bahnhofsweg 6, 31737 Rinteln
Telefon: 05751 700-78, bewerbung@stadtwerke-rinteln.de, www.stadtwerke-rinteln.de

Weitere Informationen:

Bewerbungsschluss: 12.10.2024

Chance für Quereinsteiger Pflegefachkräfte weiterhin händeringend gesucht

Bei Pflegefachkräften besteht ein bundesweiter Personalmangel. Das bestätigt die Bundesagentur für Arbeit erneut im jüngsten Arbeitsmarktbericht. Dem stehe eine steigende Nachfrage der Einrichtungen gegenüber, heißt es weiter.

Hier liegt eine Chance für Berufsanfänger und Quereinsteiger mit vielen Jobs und Karrieremöglichkeiten. Und anders als viele vermuten, braucht man für eine Karriere in der Pflege kein Abitur oder gar ein Studium. Gestartet wird mit einer Ausbildung. Auch für Quereinsteiger und ausländische Fachkräf-

te gibt es Möglichkeiten, im Pflegebereich einen Arbeitsplatz zu finden. Informationen zu diesen Stellen gibt es beispielsweise unter jobs.alloheim.de. „Jobfremde Bewerber müssen eine spezifische Pflegeaus- oder -weiterbildung absolvieren“, erklärt Personal-Experte Tobias Dämlow.

Infolge der immer älter werdenden Menschen werden bis zum Jahr 2049 voraussichtlich zwischen 280 000 und 690 000 Pflegefachkräfte in Deutschland fehlen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) auf Basis einer neuen Vorausberechnung zum Pflegefachkräftearbeitsmarkt mitteilt, wird der Bedarf an erwerbstätigen Pflegefachkräften ausgehend von 1,62 Millionen im Vor-Corona-Jahr 2019 voraussichtlich um ein Drittel (+33 Prozent) auf 2,15 Millionen im Jahr 2049 steigen. Die sogenannte „Status quo-Variante“ zeigt laut Destatis die Auswirkungen der demografischen Entwicklungen auf die künftige Zahl an Pflegefachkräften. Sie berücksichtigt keine Trends der Vergangenheit auf dem Pflegearbeitsmarkt. Nach dieser Variante würde die



Ein offenes Ohr zu haben, ist in den Pflegeberufen wichtig.

Foto: djd

Zahl der Pflegefachkräfte von 1,62 Millionen im Jahr 2019 bis 2034 auf 1,48 Millionen (-9 Prozent gegenüber 2019) und dann bis 2049 auf 1,46 Millionen (-10 Prozent) sinken. Hauptgrund dieser Entwicklung ist das verstärkte Erreichen des Renteneintrittsalters der Babyboomer-Generation in den nächsten zehn Jahren, wodurch dem Arbeitsmarkt alleine aus Altersgründen benötigte Pflegefachkräfte fehlen werden. Nach dieser un-

günstigsten Variante der Vorausberechnung würden im Jahr 2034 rechnerisch 350 000 Pflegefachkräfte fehlen. Bis zum Jahr 2049 würde sich diese Lücke sogar auf 690 000 fehlende Pflegefachkräfte ausweiten, was gut zwei Fünfteln (43 Prozent) der im Jahr 2019 in Pflegeberufen tätigen Personen entspricht. Der Vorteil: Schulabgänger und auch Quereinsteiger haben beste berufliche Perspektiven. red/djd

Werde Teil des Teams!

Für unser Seniorenzentrum **Friedrich-Winter-Haus** im Extertal sind folgende Stellen zu besetzen:

- Koch / Köchin (m/w/d)**
(39,00 Std./W., unbefristet)
Kennziffer: 16919
- Pflegefachkraft (m/w/d)**
(39,00 Std./W., unbefristet)
Kennziffer: 17073
- Pflegefachkraft im Nachtdienst (m/w/d)**
(25,00 Std./W., unbefristet)
Kennziffer: 17074

Alle Informationen und Bewerbung auf www.perspektive-awo.de oder Telefonisch unter **05262- 408112**
Ansprechpartnerin: Frau Göhmann



ELLEN SPEZIAL • **STELLEN SPEZIAL** • STELLEN SPEZIAL

Die Brückenbauer

Start für die neuen Ausbildungsbotschafter in Lippe

Die Initiative „Ausbildungsbotschafter“ der Lippe Bildung eG ist ins neue Schuljahr gestartet: Die ersten von drei Schulungen für die zukünftigen Ausbildungsbotschafter haben jetzt stattgefunden.



Die neuen Ausbildungsbotschafter mit ihren Projektleitern. Foto: pr.

Im Rahmen dieser Schulung wurden die Teilnehmer intensiv auf ihre Rolle vorbereitet, um zukünftig Schülern Einblicke in die duale Ausbildung zu geben und somit einen wertvollen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region zu leisten.

Jährlich schult die Koordinierungsstelle Schule-Beruf (Schu.B) Auszubildende aus dem 2. Ausbildungsjahr für Besuche an den allgemeinbildenden Schulen im Kreis Lippe, um vor Ort und aus erster Hand über ihre Ausbildung zu berichten. Mit den Partnern der Industrie- und Handelskammer Lippe

zu Detmold, der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld und der Agentur für Arbeit in Detmold unterstützt Schu.B Jugendliche so bei ihrer Berufsorientierung und Unternehmen bei der Nachwuchssicherung.

Die Lippe Bildung eG setzt mit den Ausbildungsbotschaftern auf ein erprobtes und erfolgreiches Konzept, das auf den direkten Austausch auf Augenhöhe zwischen Auszubildenden und

Schülern setzt. „Die Schüler erhalten authentische Einblicke in die Berufswelt, erhalten Infos zu Berufen und Unternehmen in Lippe, werden informiert über die konkreten Anforderungen und können darüber schon erste Kontakte knüpfen, um sich zum Beispiel einen Praktikumsplatz zu sichern“, erklärt die Projektleitung Vanessa Boschke von Schu.B.

Warum ist diese Initiative so wichtig? In Zeiten des

Fachkräftemangels wird es für Unternehmen immer schwieriger, qualifizierten Nachwuchs zu finden. Die Ausbildungsbotschafter bieten eine lebensnahe und überzeugende Möglichkeit, junge Menschen für eine Ausbildung zu begeistern und sie bei ihrer Berufswahl zu unterstützen. Sie fungieren als Brückenbauer zwischen Schulen und Unternehmen und tragen dazu bei, die beruflichen Perspektiven der Jugendlichen in der Region nachhaltig zu verbessern.

Seit 2011 haben bereits über 300 Ausbildungsbotschafter aus 45 verschiedenen Berufen in Lippe mehr als 8000 Schüler erreicht. In diesem Schuljahr sind knapp 60 Auszubildende aus 21 lippischen Betrieben dabei.

Mehr Informationen gibt es auf www.ausbildungsbotschafter.de.

Wir brauchen Verstärkung für unseren Fahrdienst.



Krankenfahrdienst

Bahnhofstr. 20 · 32699 Extertal
www.krankenfahrdienst-meier.de
 Bürozeiten: 8:30 bis 14:00 Uhr
 Tel. 05262 701

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Dachdecker** (m/w/d) in Vollzeit, einen **Dachdeckerhelfer** (m/w/d) in Vollzeit.

Alle weiteren Infos unter: www.grote-bedachung.de

Ausbildungsplatz frei!

• Dächer
 • Fassaden
 • Abdichtungen
 • Bauklempnerei
 • Solaranlagen
 • Autokran



Herrengarten 2
 32683 Bamtrup
 • Tel.: 0 52 62 / 99 60 54 6
 • Fax: 0 52 62 / 99 60 54 8



Informativ und aktuell. **Nordlippischer Anzeiger**

Nahrwold & Lehmeier GmbH

Entsorgungsfachbetrieb

- ➔ Schrott & Metallgroßhandel
- ➔ Abfallentsorgung
- ➔ Recycling
- ➔ Containerdienst
- ➔ Transportservice

Wir suchen DRINGEND!
Berufskraftfahrer und
Aushilfe / Sortierer (w/m/d)
gerne auch Quereinsteiger
oder in Altersteilzeit



Am Bahnhof 6a | 32699 Extertal
 Tel.: 05262 / 99 39 00
 Fax: 05262 / 99 39 020
 Mail: info@nahrwold-lehmeier.de
www.nahrwold-lehmeier.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 15.30 Uhr



Wir suchen Verstärkung.

- ✓ KFZ - Mechaniker (m/w/d) in Vollzeit
- ✓ KFZ - Mechatroniker (m/w/d) in Vollzeit

Wir sind ein junges Team in einem zukunftssicheren Unternehmen, bieten ein familiäres Arbeitsklima, übertarifliche Vergütung, Fortbildungen und eine unbefristete Anstellung, denn wir suchen Mitarbeiter für eine gemeinsame und langfristig erfolgreiche Zukunft.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail oder postalisch.

K.-H. Dröge Inh. Frank Dröge
 Papenweg 9
 32699 Extertal
 Tel.: 05262-2160

E-Mail: info@autohaus-droege.de



Friedrichs & Rath
 Plastics in Precision – Our Profession & Passion

Flirtest Du?

MIT EINEM NEUEN JOB?



Wir suchen Dich für die Produktion & Verwaltung.

Jetzt bewerben!

■ www.friira.com/karriere



Herbst voller Highlights in Nordlippe

Spannendes Programm beim Kulturstellwerk mit Mobilitätswoche und „Make a Move“-Fest

Nordlippe (red). Das Kulturstellwerk lädt im September zu abwechslungsreichen Veranstaltungen ein.

An diesem Sonntag, 15. September, verwandelt das **Theaterlabor Bielefeld den Bahnhof Farmbeck** zur Szenerie und zum Ausgangspunkt eines animierten Gangs in die Natur am und um das Kulturstellwerk. Start ist um 12 Uhr am Farmbecker Kulturort. Das Team des Theaterlabors wird Bachläufe, Büsche, Bäume, Wiesen bevölkern und mit unerwarteten Aktionen unterhalten. Nach dem Spaziergang gibt es Kaffee und Kuchen am Kulturstellwerk. Das Angebot ist kostenlos auf freiwilliger Spendenbasis. Um Anmeldung an info@theaterlabor.de wird gebeten. Das zweijährige Projekt „Refugien in OWL – vom Wurzeln und Blühen“ wird vom Theaterlabor Bielefeld veranstaltet und durch das „Regionale Kultur Programm NRW“ und die „LWL-Kulturstiftung“ gefördert. Das Kulturstellwerk kooperiert als Veranstaltungsort.

Europäische Mobilitätswoche (EMW) 2024: Vom 16. bis 22.

September bietet der Kreis Lippe vielfältige Aktionstage in der Region an. Drei der geplanten Aktionstage finden am oder mit dem Kulturstellwerk statt. Eine der Aktionen ist ein Informationsabend zur Nahmobilität in der Gemeinde Dörentrup, der am Dienstag, 17. September, von 16 bis 19 Uhr am Bahnhof Farmbeck stattfindet. Um 16.30 Uhr und 18.30 Uhr stellt Bürgermeister Friso Veldink Projekte zur Dörentruper Nahmobilität vor. Außerdem wird Jochen Brunsek, Geschäftsführer des Kulturstellwerks, das Projekt „Erzählwerkstatt zur Geschichte der Begatalbahn“ vorstellen. Der Vortrag ist kostenlos. Getränke und ein kleiner Imbiss können vor Ort erworben werden.

Eine weitere Farmbecker Aktion der Mobilitätswoche ist ein Einblick in die MONOCAB-Montagehalle im Bega-Park. Am Donnerstag, 19. September, lädt das Team der Hochschule Ostwestfalen-Lippe von 12 bis 18 Uhr zur Besichtigung und Mitfahrt ein. Dabei gibt es Neuigkeiten zum weiteren Projektverlauf. Zeitgleich kann das nahe gelegene Kulturstellwerk am



Ein Informationsabend zur Nahmobilität in der Gemeinde Dörentrup findet am 17. September statt.

Bahnhof Farmbeck besichtigt werden, in dessen Europawagon derzeit die Acrylgemälde Serie „Reflexionen im Quadrat“ des Künstlers Tibor Varady und die Ergebnisse des „Kunst-Labors“ der VHS Detmold-Lemgo zu sehen sind. Der Eintritt ist kostenlos. Am Kulturstellwerk werden zudem Softdrinks, Kaffee und Kuchen angeboten.

Als Highlight der Woche laden das Projekt „Freiraum Lippe“ des Kreises Lippe und des Lan-

desverbandes Lippe, gemeinsam mit dem Kulturstellwerk für Samstag, 21. September, zum „Make a Move“-Event am Schloss Brake ein. Lastenräder, Roller, Kanu oder Spinning können ausprobiert werden. Verschiedene Akteure bieten vor allem Familien von 15 bis 23 Uhr ein buntes Programm rund um nachhaltige Mobilität an. Außerdem begeistern am Nachmittag der Circus Sauresani, die United Chabos Breaking und das

David-Lübke-Trio sowie am Abend Florian Wintels, Forward Lemgo und das Graffiti Mobil mit Auftritten, Livemusik, Poetry Slam und stimmungsvollen Licht-Inszenierungen das Publikum.

Nach seinem erfolgreichen Auftakt im Herbst 2023, geht der Krimi-Zug am Sonntag, 6. Oktober, in der Museumseisenbahn der Landeseisenbahn Lippe erneut auf die Schiene. Beim Krimispiel „Mord im Zug 2.0“ wer-

den die Fahrgäste selbst zu Ermittlern, um einen spannenden Fall während der Zugfahrt zu lösen. Um zu einer schnellen Aufklärung zu kommen, wurden Ermittlerteams gebildet, die auf einer Zugfahrt von Extertal nach Barntrup und zurück bei den Befragungen unterstützen. Das Erlebnis startet um 17 Uhr am Bahnhof Extertal-Bösingfeld. Von dort aus geht die aufregende Fahrt über Alverdissen nach Barntrup und ist gegen 20 Uhr nach rätselhaften Ereignissen wieder am Ursprungsbahnhof zurück. Die Fahrkarte einschließlich Krimi-Spiel kostet 20 Euro pro Person und die Teilnahme ist ab 16 Jahren. Tickets gibt es unter www.landeseisenbahn-lippe.de/ticket-shop. Getränke und Snacks werden während der Fahrt angeboten. Das Krimi-Zug-Event ist eine Kooperationsveranstaltung von JuKulEx e.V., dem Kinder- und Jugendzentrum Chillil und dem Kulturstellwerk. Der Fall wurde in einem Krimi-Workshop entwickelt und wird auf der Fahrt von den Jugendlichen mit Unterstützung der Akteure der Jugendzentren gespielt.

Familienanzeigen

Statt Karten

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43, 1

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Inge Schmidtpeter

geb. Pust

* 03.07.1938 † 06.09.2024

In stiller Trauer:

Uwe und Nicole

Anja und Fred

Iris und Albert

Nils und Kathrin mit Jette und Matheo

Maike

Moritz

Traueranschrift: Uwe Butz, Im Wiesengrund 6, 32108 Bad Salzufen

Der Trauergottesdienst findet am Montag, dem 16. September 2024, um 10.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Extertal-Almena statt; anschließend erfolgt die Beisetzung.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

We'll meet again
Don't know where
Don't know when

Plötzlich und viel zu früh müssen wir uns von Dir verabschieden.
In großer Liebe und Dankbarkeit lassen wir Dich los.
Du bist geliebt in unseren Herzen.



Elmar Brandt

* 08.09.1967 † 01.09.2024

**Susanne und Manfred Karg mit Leonard und Jonas
und Angehörige**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 28. September 2024, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Bösingfeld statt.

Anstelle von Kranz- und Blumenschmuck bitten wir um eine
Spende an den Tierschutzverein Bielefeld e. V.,
IBAN DE91 4805 0161 0000 1745 08, Trauerfall Elmar Brandt.

Susanne Karg, Lindenweg 38, 65817 Eppstein

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden,
denk immer dran, dass wir dich lieben.

Manfred Noltemeier

* 15. April 1952 † 4. September 2024



Traurig nehmen wir Abschied:

Deine Helga

Rita mit Mark und Thomas

Siegried und Herbert

mit Marc und Björn

32683 Barntrup-Sonneborn

Der Trauergottesdienst an der Urne findet am Mittwoch, dem 18. September 2024, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Sonneborn statt.

Anschließend erfolgt die Beisetzung im engsten Familienkreis.

Bestattungen Biermann-Strate, Selbecker Straße 34, 32683 Barntrup



RAT im TRAUERFALL

Leuchtende Herbstfarben

Lokale Fachleute sind bei der Auswahl behilflich

Es beginnt bald die kalte Jahreszeit, die Zeit der Besinnung und des Gedenkens.

So wie die Natur in den Gärten und Parkanlagen noch einmal zur Höchstform aufläuft, so erstrahlt auch der Friedhof im Herbst in leuchtenden Farben und macht einen Besuch zum besonderen Erlebnis. Zu dieser Jahreszeit zeigen die Friedhofsgärtner noch einmal die ganze Bandbreite ihrer Kreativität. In der Auswahl der Pflanzen nimmt man meist Bezug auf die Vorlieben des Verstorbenen und berücksichtigt die Symbolik der Pflanzen. Neben den Herbstklassikern, wie Callunen oder Minicyclamen, sind Herbstzauber-Stauden ganz im Trend. Heuchera, das Purpurglöckchen, mit ihren rötlichen, pinken, silber oder auch grün bis gelben Blättern ist die Pflanze der Saison.

„Das Farbspiel der Heuchera ist gerade im Herbst besonders farbenfroh“, sagt Friedhofsgärtnerin Birgit Ehlers-Ascherfeld, Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner. Zu ihr passen wunderbar Chrysanthemen in orangen,



Gräber lassen sich der Jahreszeit entsprechend bepflanzen und dekorieren. Foto: BdF

gelben, braunen oder roten Tönen, Bergenien oder aber auch Sedum. In Kombination dazu machen Gräser wie Carex alba, Freilandfarne wie Dryopteris atrata das herbstliche Bild perfekt. Daneben werden auch gestalterische Elemente, wie große Wurzeln, Steine oder Keramikugeln, verwendet. Im November,

wenn viele Blumen auf den Gräbern verblüht sind, sorgen Gestecke und Kränze auf dem Friedhof für Beständigkeit. Für die kunstvollen Gestecke setzen Friedhofsgärtner neben Tannenzweigen, Moos und Zapfen auch Wacholder und Trockenfrüchte ein. Mit farbenfroher Bepflanzung – immer an die ent-

sprechenden Monate im Jahr angepasst, sind die gärtnerisch gestalteten Gräber der Blickpunkt auf dem Friedhof. Das heute besondere Pflanzen für Menschen selbstverständlich als Trauerschmuck angesehen werden und überhaupt sich eine Friedhofskultur rund um ein bepflanztes Grab gebildet hat, ist nicht zuletzt auch auf die Arbeit und Mühen der Friedhofsgärtner in Deutschland zurückzuführen.

Die Aufnahme der deutschen Friedhofskultur zum immateriellen Kulturerbe 2020 zeigt einmal mehr, welche Leistungen auf den Friedhöfen in Deutschland erbracht werden. Die Friedhofsgärtner tragen mit ihrem gärtnerischen Beitrag, mit ihren „Gärten der Erinnerung“ besonders zum Bild auf dem Friedhof bei.

Die lokalen Fachleute und Friedhofsgärtnereien des Vertrauens bieten zahlreiche Leistungen an und beraten ganz individuell nach den Wünschen der Kunden. So kann die Gestaltung über den Umfang der Pflegearbeiten bis hin zur Vertragslaufzeit, vertraglich mit der Friedhofsgärtnerei vereinbart werden. BdF

Der Friedhof als Naturoase

Lippische Landeskirche lädt nach Lemgo und Detmold ein

Anlässlich des Tags des Friedhofs lädt die Lippische Landeskirche zu zwei Veranstaltungen ein: Am Freitag, 20. September, von 11 bis 12 Uhr und von 15 bis 16 Uhr steht im Ruhepark St. Johann (Lage-

sche Straße) in Lemgo die naturnahe Grabpflege im Mittelpunkt. Michaela Schiller (Projektleitung) und Thomas Fritzensmeier (Umweltarbeit der Lippischen Landeskirche) werden anhand von Mustergrabflä-

chen zeigen, wie vielfältig und individuell eine naturnahe Grabbepflanzung aussehen kann. Am Samstag, 21. September, von 14 bis 16.30 Uhr führt Cornelia Mülle-Hiesje über den Schorenfriedhof

(Blomberger Straße) in Detmold. Die Umweltarbeit der Landeskirche ist mit Infos zum Thema Friedhof vor Ort und auch der ambulante Hospiz- und Palliativdienst wird mit einem Info-Stand vertreten sein.

Trend geht weiter zu Urnengräbern

Bestatter beraten über individuelle Bestattungsformen

Heute finden viele Bestattungen in sogenannten pflegefreien Gräbern statt. Hier ist keine gärtnerische Pflege durch die Angehörigen erforderlich. Die Kosten sind bereits in der Friedhofsgebühr enthalten.

der Trauer abgenommen wird. Die Körperbestattung ist zumeist teurer wegen massiverer Särge und höherer Grabkosten.

Außerdem gibt es hierbei weniger Möglichkeiten für die Art der Beisetzung, wie sie viele Städte und Gemeinden bei Urnengräbern

anbieten. Gefragt sind derzeit hauptsächlich Urnengräber in den unterschiedlichsten Varianten. Bei einer Baum- oder Waldbestattung wird die Asche in einer (meist biologisch abbaubaren) Urne im Wurzelbereich eines Baumes beigesetzt – in speziellen Bestattungswäldern, aber auch auf Friedhöfen. Grabmal, Grabgestaltung oder Blumenschmuck sind gewöhnlich nicht erlaubt. Diese Beisetzungen gibt es anonym oder mit Namensnennung – oft auch in Form einer Plakette an einem Baum. Die Bestattungsunternehmen vor Ort sind kompetente und einfühlsame Berater für die trauernden Angehörigen. red



Bei einer Baum- oder Waldbestattung wird die Asche in einer Urne im Wurzelbereich eines Baumes beigesetzt. Foto: Pixabay

Ob gekennzeichnetes oder anonymes Grab – beides ist bei der Urnenbestattung möglich. Welche Beisetzung passt, hängt auch davon ab, ob und wie oft Angehörige zu Besuch kommen wollen und wie mobil sie in einigen Jahren noch sind. Empfehlenswert ist es, zu Lebzeiten festzulegen, ob später eine Körperbestattung oder eine Einäscherung erfolgen soll, damit den Angehörigen diese Entscheidung in der Zeit

Rudi Friedrichs
Steinmetzbetrieb GmbH & Co.KG • Inh. Marco Ebert

Marco Ebert
Geschäftsführer
Rudi Friedrichs GmbH & Co. KG
Westorfer Straße 3
32689 Kalletal

Telefon: 05264 - 9776
Telefax: 05264 - 5799
Mobil: 0160 - 6377912
E-Mail: steinmetz-friedrichs@t-online.de
Internet: www.friedrichs-steinmetz.de

- Küchenarbeitsplatte
- Treppenbau
- Grabmale
- Restaurierung
- Bodenbeläge
- Badgestaltung
- Fensterbänke

Bestattungen • Vorsorge • Überführungen
Erd-, Feuer-, See-, Anonym-, Friedwaldbestattungen
Erledigung aller Formalitäten

BUSCH-BRUNNER
Ihr zuverlässiger Partner seit 1912

32689 Kalletal-Stemmen • Weserstraße 2
Mobil 0171 - 44 22 310

05755-9630
www.busch-fensterbau.de

Bestattungen
Kampmeier
In schweren Stunden an Ihrer Seite

31737 Rinteln-Krankenhausen • Nollbergstraße 7
Tel. 05751 / 2533
www.kampmeier-bestattungen.de

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

Tel. 05262 3326 Heute ebenso wie morgen...
... sind wir als Familienunternehmen für Sie da. Denn auch unsere Jüngste ist Bestatterin.

Wir informieren Sie auf www.kuhfuss-bestattungen.de

Inh. Dieter Lippert Bestattermeister  **BESTATTUNGSHAUS KUHFUß-LIPPERT**
Meiersfelder Straße 2a | 32699 Extertal

Ein Meer AUS BLUMEN –
die blühende Alternative zur anonymen Rasenfläche.

Tel. 05265 – 8210
Mittelstr. 47 • Dörentrup
www.hilkemeier-bestattungen.de

HILKEMEIER BESTATTUNGEN
Ndl. von Lüttmann Bestattungen, Lemgo

 **Wehrmann**
Beerdigungsinstitut

Ihr Partner in allen Belangen rund um Vorsorge und Bestattung, wir beraten Sie gerne im persönlichen Gespräch.

Volker Wehrmann
Mittelstraße 54
32699 Extertal
Telefon 05262 / 3312
www.bestattungen-wehrmann.de

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG 

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten bei Behörden und Versicherungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerdrucksachen

Trauerkranz und Trauergesteck
Grabschmuck
Sarg- und Urnenschmuck
Grabbeepflanzung
Grabpflege



Blumen Buschmeier
Gartenbaubetrieb und Blumenhaus

Die Landgärtnerei
klein aber fein

Rosenweg 14
32689 Kalletal-Lüdenhausen
Tel. 05264/ 9719

Selbstständig am Leben teilnehmen

Europäische Mobilitätswoche 2024: Vielfältiges Programm für nachhaltige und innovative Mobilität

Kreis Lippe (red). In diesem Jahr nimmt der Kreis Lippe zum zweiten Mal an der Europäischen Mobilitätswoche (EMW) teil. Wie in jedem Jahr findet sie vom 16. bis zum 22. September statt. Gemeinsam mit dem ADFC Lippe e. V. und der Kreisverkehrswacht Lippe



Der Kreis Lippe und die Kreisverkehrswacht Lippe bieten ein Rollator-Training für das Busfahren an. Foto: Pixabay

haben das Mobilitätsmanagement und die Radverkehrsförderung des Kreises Lippe vielfältige Aktionen geplant.

„Mobilität ist ein Thema, das quasi jeden Menschen in jeder Altersgruppe betrifft. Die Europäische Mobilitätswoche bietet den Lipperinnen und Lippern viele Möglichkeiten, die unterschiedlichen Ansätze zur Mobilität in Lippe zu erkunden“, erklärt Landrat Dr. Axel Lehmann. „Mobilität ist mehr als nur das Auto. Ich lade alle Lipperinnen und Lipper dazu ein, die vielfältigen Möglichkeiten während der EMW kennenzulernen“, ergänzt er.

Bis Montag, 16. September, sammeln die Verantwortlichen persönliche Rad-Geschichten von Lipperinnen und Lippern. Am 18. September gibt es eine Fortbildung zum Bereich Radverkehr für Lehrkräfte der Sekundarstufe I. Die Kreisverkehrswacht Lippe bietet am 20. September ein Rollator-Training für Senioren im Linienbus an. Am 21. September trifft sich die Welt der Mobilität zum „Make a Move“-Tag am Schloss Brake. Die EMW endet am Sonntag,

22. September, mit einer ADFC-Radtour. Details zu den einzelnen Programmpunkten in der Europäischen Mobilitätswoche sind unter www.kreis-lippe.de mit dem Stichwort „Mobilitätswoche“ in der Suche nachzulesen.

Die EMW ist eine Kampagne der Europäischen Kommission für nachhaltige Mobilität und innovative Verkehrslösungen. Seit 2002 bietet die EMW Kommunen aus ganz Europa die Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näherzubringen. Jedes Jahr probieren die Kommunen innovative Verkehrslösungen aus oder werben mit kreativen Ideen für eine nachhaltige Mobilität. So werden beispielsweise Parkplätze und Straßenraum umgenutzt, neue Fuß- und Radwege eingeweiht, Elektro-Fahrzeuge getestet, Schulwettbewerbe veranstaltet und Aktionen für mehr Klimaschutz im Verkehr durchgeführt. Mobilität bedeutet nicht nur, von A nach B zu kommen, sondern auch Kontakte pflegen, Besorgungen erledigen und vor al-

lem selbstständig und aktiv am Leben teilzunehmen. Besonders wichtig ist dies für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, die auf den Busverkehr in Lippe angewiesen sind. Aus diesem Grund bietet der Kreis Lippe in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht Lippe am Freitag, 20. September, ab 10 Uhr ein Rollator-Training für das Busfahren an. Teilnehmende können auf dem Gelände des Busbetriebs Köhne, Bahnhofstraße 22 in Detmold, mit ihren Rollatoren üben. Das Training richtet sich an Senioren oder andere mobilitätseingeschränkte Personen, die einen Rollator nutzen. Das Angebot ist kostenlos und wird von der Kreisverkehrswacht Lippe unterstützt und durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Rollator-Training ist Teil des Programms der Europäischen Mobilitätswoche 2024 im Kreis Lippe.

Im Einzelnen geht es bei dem Training um den Ein- und Ausstieg mit dem Rollator, und lernen, wie man sich und den Rollator sicher im Bus positioniert. Die praxisorientierte Auslegung des Trai-



Das Radfahren ist eine gute Möglichkeit, um von A nach B zu kommen. Foto: Pixabay

ning bietet eine ideale Gelegenheit, ohne Druck schwierige Situationen zu üben und dadurch Sicherheit im Umgang mit dem Rollator in öffentlichen Verkehrsmitteln zu erlangen.

Alter und Demenz

Vorträge im Gesundheitszentrum

Kreis Lippe (red). Das Team des Gesundheitszentrums Oerlinghausen lädt im September zu drei Vorträgen in seine Räumlichkeiten in die Detmolder Straße 6-10 ein.

Los geht es am Dienstag, 17. September, um 16 Uhr. Die Wohnberatung des Kreises Lippe referiert zum Thema „Barrierefreies Wohnen im Alter“. Am Donnerstag, 19. September, heißt es um 14.30 Uhr „Hausnotruf – Hilfe auf Knopfdruck“, die Johanniter-Unfallhilfe stellt

das System vor. Dass demenzielle Veränderungen kein Tabuthema für einen Besuch beim oder vom Zahnarzt sind, darüber spricht Dr. Ilse Weinfurter in ihrem Vortrag am Mittwoch, 25. September, um 10 Uhr. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, um Anmeldung wird unter 05231/627720 oder per E-Mail an gesundheitszentrum-oerlinghausen@kreis-lippe.de gebeten. Weitere Info gibt es im Internet unter www.kreis-lippe.de/gesundheitszentren.

Offener Treff für Geflüchtete

Kreis Lippe/Detmold. Die Ev. Familienbildung der Lippischen Landeskirche bietet einen Treffpunkt für ukrainische Mütter an. Jeweils donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr sind geflüchtete Frauen mit ihren Kindern von 0 bis 3 Jahren in den Eltern-Kind-Raum der Lippischen Landeskirche in Detmold (Leopoldstr. 27) eingeladen. Für dieses neue gebührenfreie Angebot der Ev. Familienbildung ist keine Anmeldung erforderlich. Infos unter: www.ev-familienbildung-lippe.de, Telefon: 05231/976-670.

Vorsicht bei QR-Codes

VZ Detmold: Quishing ist die neue Betrugsmasche

Kreis Lippe (red). Schnell mal einen QR-Code scannen, um eine Speisekarte zu lesen oder mit der Bank zu kommunizieren. Das ist für viele Menschen normal. Doch Vorsicht: QR-Codes können gefälscht sein. Fachleute sprechen von „Quishing“ – eine Zusammensetzung von QR-Code und Phishing, dem Fischen nach Passwörtern.

Besonders perfide: Kriminelle locken mit QR-Codes auf gefälschte Internetseiten, verschicken falsche Bank-Briefe, überkleben Codes auf E-Ladesäulen und verteilen sogar gefälschte Strafzettel. Ralf Scherfling, Phishing-Experte der Verbraucherzentrale NRW, warnt: „Wir beobachten, dass die Zahl der Betrugsversuche mit QR-Codes zunimmt. Daher sollte man sie nicht unbedingt scannen, sondern mit gesundem Misstrauen vorher immer erst prüfen, wohin sie führen.“

Zum Schutz vor betrügerischen Internetseiten sollte man einen QR-Code nur dann scannen, wenn klar ist, wohin er führt.

Das Smartphone sollte also nicht so eingestellt sein, dass ein im QR-Code verborgener Link direkt aufgerufen wird. Am besten installiert man eine App, die den Link erst anzeigt und fragt, ob man dieser Seite vertraut.

Briefe von der Bank oder Sparkasse wirken seriös, können allerdings gefälscht sein. Wer einen Brief mit einem QR-Code bekommt, abgeschickt vermeintlich vom zuständigen Geldinstitut, sollte bei Verdacht Kontakt zur wirklichen Bank oder Sparkasse aufnehmen. Hilfreich ist auch ein Blick ins elektronische Postfach, ob dort die gleiche Nachricht eingegangen ist.

Auch Autofahrer haben öfter mit QR-Codes zu tun, beispielsweise beim Laden des E-Autos an einer Ladesäule oder bei einem Strafzettel. Auch hier tummeln sich Cyberkriminelle. Sie überkleben QR-Codes des echten Anbieters durch einen eigenen, damit die Zahlung direkt an sie geleistet wird. Oder sie geben echten Falschparkern ei-

nen falschen Strafzettel. Wer Opfer von Quishing oder anderen Varianten der Cyberkriminalität geworden ist, sollte sich umgehend an die Polizei wenden und Anzeige erstatten. Wenn Geld abgeflissen ist, sollten Betroffene ebenso rasch ihre Bank informieren oder den Sperr-Notruf 116116 anrufen. Auch wenn die Betrugsmaschen immer ausgefeilter und echter wirken, sind folgende Anzeichen ein Zeichen für Betrugsversuche: Es fehlt die persönliche Anrede, es wird versucht, emotionalen und zeitlichen Druck auszuüben durch Stichworte wie Kündigung, Rechnung, Mahnung, Warnung oder Ähnliches, und ein Link soll geöffnet werden. Mehr zu konkreten Quishing-Fällen und anderen Betrugsmaschen unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/98612. Für weitere Informationen steht die Verbraucherzentrale NRW in Detmold, Telefon 05231/7015901, E-Mail detmold@verbraucherzentrale.nrw zur Verfügung.

Kleinanzeigenmarkt

Autozubehör

Auto-Teile-GmbH
Schramm
TÜV/AU Abnahme
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Brauchen Sie einen Handwerker?

Termine frei: Streichen, Pflastern, Putz-/Maurerarbeiten, Gartenarbeiten, Abriss und Entsorgungen aller Art ☎ (0177) 1572238

Wir beziehen Polstermöbel, Stühle, Eckbänke usw., ☎ (01 74) 4 65 95 18

Erledige sämtliche Gartenarbeit inkl. Entsorgung, komme unverbindlich vorbei mit Festpreis.
M. Winter ☎ (01 76) 65 09 90 40

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37

Pflaster-, Malerarbeiten, Fassadenanstriche, ☎ (01 57) 34 13 28 66

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 039 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Garagen/Stellplätze Gesuche

Wohnwagen Stellplatz gesucht, möglichst überdacht. Maße 7,5 m x 3 m x 2,5 m. ☎ (01 70) 1 10 50 14

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 05751 / 9932480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Kaufgesuche

Wir kaufen aus Haushaltsauflösungen Münzen, Briefmarken, Urkunden, Fotos, Kristall, Uhren, Militaria, Möbel, Porzellan usw...
Homburgstrasse 23, Bodenwerder ☎ (0 55 33) 40 84 49

Ankauf von alten und neuen Fotoapparaten, Ferngläsern und optischen Geräten wie z.B. Leica, Nikon, Contax usw. Gerne auch ganze Sammlungen ☎ (0 55 33) 40 84 49

Verkäufe

Flyer E-Bike Damenrad, silber, 28er, 8 Gang, 16.700 km, 36V, 555 WH, 550,- €, ☎ (0 52 62) 6 45

Verschiedenes

UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN
FORSTER
SPEEDITION
05151 5560080 und 0171 2685655

Stellenangebote

Raumpflegerin für Privathaushalt gesucht. ☎ 05262/3381 o. 0171/2783381

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich AB SOFORT Montag - Donnerstag von 14 -17 Uhr an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932 oder wie gehabt über unsere Website www.nordlipper.de!

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!

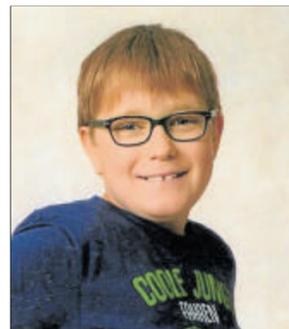
Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de

Tobias hofft auf einen Stammzellenspende

Registrierungsaktion am 28. September in Rinteln

Rinteln / Kreis Lippe (red). Im Nachbarlandkreis Schaumburg lebt der zehnjährige Tobias. Er wartet auf eine lebenswichtige Stammzellenspende.

Hunde, Katzen und Schweine sind die Lieblingstiere von Tobias aus Rinteln. Er liebt das Leben mit den Tieren auf dem Bauernhof seiner Eltern und die Mährescherfahrten mit seinem Papa. Irgendwann möchte auch er Landwirt werden. Doch Tobi, wie ihn alle liebevoll nennen, ist an Blutkrebs erkrankt. Im Moment ist sein Leben von Krankenhausaufenthalten bestimmt. Damit sich das ändert und er wieder gesund wird, braucht Tobi dringend eine Stammzellenspende. Um ihm und anderen Patienten zu helfen, organisie-



Tobias hofft auf eine dringend erforderliche Stammzellenspende. Foto: pr.

ren seine Familie und Nachbarn eine Registrierungsaktion und appellieren: „Kommt zur Akti-

on, lasst euch registrieren, denn nur wer registriert ist, kann auch tatsächlich Stammzellenspende werden.“ Unterstützer der Aktion sind die Bürgermeisterin der Stadt Rinteln Andrea Lange und der Landrat des Landkreises Schaumburg Jörg Farr.

Wer zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich am Samstag, 28. September, von 14 bis 18 Uhr als potenzielle Stammzellenspende oder potenzieller Stammzellenspende bei der DKMS registrieren lassen. Die Registrierungsaktion findet bei der Freiwilligen Feuerwehr Wennenkamp, Hoppenberg 2, in Rinteln-W Wennenkamp statt. Weitere Informationen gibt es auf www.dkms.de.